



Neubau ARA Brienz

Infoveranstaltung

Die ARA Brienz reinigt die Abwasser der Gemeinde Brienz, Hofstetten und Schwanden sowie der touristischen Anlagen Axalp und Ballenberg. Die ARA Brienz wurde im Jahr 1971 in Betrieb genommen und genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Eine Sanierung ist aufgrund der geänderten Anforderungen nicht zweckmässig, so dass ein kompletter Neubau der ARA Brienz ansteht. Die heutige ARA wird etappenweise rückgebaut.

Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Baukosten auf (+/- 10%) CHF 18'850'000.00. Die Kapazität der ARA muss um 31% erweitert werden. Für die Erweiterung erhalten wir aus dem Abwasserfonds Subventionen. Die Gemeinden Hofstetten und Schwanden beteiligen sich am Ausbau mit ca. 27% (Anteil Schwanden ca. 14,5% aufgrund der Einwohnerzahlen). Dies macht für die Gemeinde Schwanden einen Betrag von ca. CHF 2'733'250.00.

Es ist vorgesehen, mit den ersten Abbrüchen Ende 2019 zu beginnen, damit der Aushub und die Erstellung der Bodenplatten noch vor dem Frühling (erhöhter Grundwasserspiegel) erfolgen kann. Die Inbetriebsetzungen erfolgen etappenweise im Jahr 2021. Im Jahr 2022 wird als letztes Bauwerk das Regenbecken erstellt und in Betrieb genommen.

Die Gemeinde Brienz stimmt über den Verpflichtungskredit am 20. Oktober 2019 an der Urne ab. Der Beschluss der Gemeinden Hofstetten und Schwanden erfolgt an den Gemeindeversammlungen im Dezember 2019. Vorher findet eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Brienz, Hofstetten und Schwanden statt.

Wir laden Sie gerne zur Infoveranstaltung vom

Donnerstag, 19. September 2019, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Dindlen in Brienz ein.

Gemeinderat Schwanden

